

Deutschland-Oberstdorf: Blechdachdeckerarbeiten
OJ S 147/2023 02/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Oberstdorf vert. durch Kurbetriebe Oberstdorf
Postanschrift: Prinzregenten-Platz 1
Ort: Oberstdorf
NUTS-Code: DE27E Oberallgäu
Postleitzahl: 87561
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Projektkoordinator Herr Feldengut
E-Mail: feldengut@oberstdorf.de
Telefon: +49 83227001004
Fax: +49 83227002099
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.oberstdorf.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1e4e93-eu>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1e4e93-eu>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Therme Oberstdorf: Spenglerarbeiten Therme
Referenznummer der Bekanntmachung: NTO-VE118a-1

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45261213 Blechdachdeckerarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Neubau Therme Oberstdorf: Spenglerarbeiten

Die Therme Oberstdorf ist ein Ersatzneubau für das zwischenzeitlich zurückgebaute alte Thermengebäude. Neben dem Thermengebäude wird eine neue Tiefgarage errichtet. Die neuen Gebäudeteile nehmen einen Großteil des Grundstückes ein. Beim Abbruch wurde das Blockheizkraftwerk im Südwesten belassen und prov. überdacht. Dieses ist während der Maßnahme weiterhin in Betrieb und soll in die spätere Therme integriert werden.

Bis Mitte 2023 soll der Rohbau fertiggestellt sein. Die Holzbauarbeiten der Therme sollen durch das vorgehende Gewerk Holzbauarbeiten sowie dachintegrierte PV-Anlage bis Anfang 2024 abgeschlossen sein. Die Spenglerarbeiten der Therme beinhaltet Attika-, First-, Trauf- und Ortgangverblechungen sowie Dachverwahrung an Oberlichtern, Kaminverkleidung und Regenfallrohre.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45261200 Dachdeck- und Dachanstricharbeiten, 45261210 Dachdeckerarbeiten, 45261213 Blechdachdeckerarbeiten, 45261320 Dachrinnenarbeiten, 45261310 Blechverwahrungsarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE27E Oberallgäu

Hauptort der Ausführung: Promenadestraße 3, 87561 Oberstdorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- Aluminiumbleche farbbeschichtet
- Attika-, First-, Trauf- und Ortgangverblechungen: ca. 790 m
- Wandanschlussbleche: ca. 70 m
- Dachverwahrung an Oberlichter (1,20/2,50 m, 1,20/2,00 m etc.): ca. 30 St
- Wandbekleidung als Doppelstehfalzdeckung: ca. 35 m²
- Dachbekleidung als Doppelstehfalzdeckung: ca. 12 m²
- Regenfallrohre aus stranggepresstem Aluminium: ca. 185 m
- Absturzsicherung aus Edelstahlseil mit dazugehörigen Edelstahlstützen (20St.): ca. 120 m
- Kaminverkleidung mit 2.-teiliger Unterkonstruktion gedämmt, Verkleidung mit Aluminium-Verbundplatten und Lüftungslamellen: ca. 36 m²
- Verkleidung von Lüftungshauben mit Unterkonstruktion, Verkleidung mit Aluminium-Verbundplatten und Lüftungslamellen: ca. 32 m²

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 08/04/2024 Ende: 06/09/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Weitere Einzelfristen sind:
siehe Vergabeunterlagen

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen:

Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen: ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ mit folgenden Angaben/ Nachweisen:

- Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe- oder Handelsregister des Wohnsitzes,
- Nachweis Sozialversicherung,
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft,
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen:

Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen: ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ mit folgenden Angaben/ Nachweisen:

— Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,

— aktuelle Freistellungsbescheinigung Finanzamt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über wirksames Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung, einschließlich einer Basisumweltdeckelung für die Zeit der Auftragserfüllung für seinen Betrieb zu erbringen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:

Euro 2.000.000,- für Personenschäden

Euro 1.000.000,- für sonstige Schäden

Durch die Haftpflichtversicherung wird der Umfang der Haftung des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber nicht eingeschränkt.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Formblätter zum Leistungsverzeichnis:

— vergleichbare Referenzen der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre,

— Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Brutto-Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250 000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,1 v.H. pro Werktag.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v.H. der im Auftragschreiben genannten

Auftragssumme

(ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/09/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11/11/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 11/09/2023 Ortszeit: 09:00

Ort:

Kurbetriebe Oberstdorf

Prinzregenten-Platz 1

87561 Oberstdorf

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen während der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein. Gemäß VOB/A § 14 EU Absatz 6 werden die Bieter unverzüglich nach der erfolgten Submission über die Ergebnisse informiert.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die kompletten Ausschreibungsunterlagen können kostenlos im Internet eingesehen und Heruntergeladen werden. Informationen dazu erhalten Sie unter <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1e4e93-eu>.

Bieterfragen werden durch die Vergabestelle bis maximal 10 Kalendertage vor Angebotseröffnung entgegengenommen und werden bis spätestens 6 Kalendertage vor Angebotseröffnung beantwortet.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern – Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Markt Oberstdorf vert. durch die Kurbetriebe Oberstdorf

Postanschrift: Prinzregenten-Platz 1

Ort: Oberstdorf

Postleitzahl: 87561

Land: Deutschland

E-Mail: feldengut@oberstdorf.de

Telefon: +49 83227001004

Fax: +49 83227002099

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/07/2023